

Einen Überblick über die weiteren Einwände, Presseberichte und Anfragen/Antworten finden Sie unter "Nachhaltigkeit und bürgerorientierte (?) Politik" – Fall Stocka

Von: **Dialog Wirtschaftspark an der A93** <dialog@wirtschaftspark-a93.de>

Betreff: **Aw: Fwd: Presseanfrage zu Umweltfragen Projekt Stocka**

Datum: 24. April 2024 um 13:46:05 MESZ

An: spritzendorfer@eggbi.eu

Sehr geehrter Herr Spritzendorfer,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 24. April 2024.

Bei unseren Planungen gehen wir Schritt für Schritt vor. Für detaillierte Aussagen zu den einzelnen Gutachten ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh. Alle Gutachten werden im Rahmen der öffentlichen Bürgerbeteiligung mit Planungsstand heute Ende Juli 2024 öffentlich ausgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

B.K. Öffentlichkeitsarbeit

Stellungnahme zur ersten Antwort:

spritzendorfer@eggbi.eu hat am 24.04.2024 07:07 CEST geschrieben:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Im Rahmen meiner allgemeinen Beratungen und Publikationen wurde ich um Stellungnahmen zu zahlreichen - auch gesundheitsrelevanten Fragen aus der Region gebeten - Ich wandte mich daher an die Pressestelle, die auf Ihrer Homepage benannt wird.

Zu meiner Verwunderung wurde auf keine der gestellten Fragen geantwortet, sondern nur mit Allgemeinphrasen ein offensichtliches „Standardschreiben“ versandt.

Ich ersuche Sie daher als „Dialogstelle“ um eine Stellungnahme, ob dies die allgemeine Auffassung von Dialog Ihres Hauses sein kann?

Unter kommunikationsoffenen Bürgerdialog verstehe ich aus jahrzehntelanger Erfahrung mit „Bürgerbeteiligung bei Projekten“ etwas völlig anderes!

Mit freundlichen Grüßen

Josef Spritzendorfer

Antwort

Von: **Presse Wirtschaftspark an der A93** <presse@wirtschaftspark-a93.de>

Betreff: **Aw: Presseanfrage zu Umweltfragen Projekt Stocka**

Datum: 23. April 2024 um 16:38:37 MESZ

An: spritzendorfer@eggbi.eu

Sehr geehrter Herr Spritzendorfer,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 17. April 2024 und Ihr Interesse an Informationen zu den verschiedenen Gutachten zum Projekt Wirtschaftspark an der A93.

Wir prüfen jede Ansiedlung sorgfältig und arbeiten hier mit fachkompetenten bundesweit tätigen Gutachtern zusammen. Am Standort Rohr i.NB haben wir bereits eine artenschutzrechtliche Prüfung sowie Untersuchungen zum Schallimmissionsschutz und zum Verkehr durchgeführt. Außerdem haben wir ein Entwässerungsgutachten, eine Artenschutzprognose und eine Emissionsprognose zu Luftschadstoffen erstellt. Alle Gutachten werden im Rahmen der öffentlichen Bürgerbeteiligung öffentlich ausgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

xxxxxxxxxx

Öffentlichkeitsarbeit

Meine Anfrage

spritzendorfer@eggbi.eu hat am 17.04.2024 10:56 CEST geschrieben:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Im Zuge der zahlreichen Diskussionen zum Logistikpark wandten sich Bewohner der Anrainergemeinden des geplanten Zentrums an mich mit einigen „Umwelt- und Gesundheits- bezogenen“ Fragen, deren Beantwortung mir bisher nicht möglich war. Auf [Ihrer Homepage](#) laden Sie ein, entsprechende offene Fragen zum Projekt direkt an Sie zu richten.

Da ich derzeit gleichzeitig auch an einer allgemeinen Verfahrensdokumentation zum Thema „Bürgerbeteiligung bei Großprojekten“ arbeite, bitte ich daher Sie um Beantwortung der konkreten Fragen, nachdem der Markt Rohr (22.03.2024, 25.03.2024) bisher auf keine Fragen meinerseits geantwortet hat.

a) bis wann liegt ein endgültiges „veröffentlichtes“ Artenschutzgutachten vor (bei der Einladung zur Stellungnahme durch den Markt Rohr gab es erst ein „vorläufiges Gutachten“ ohne Prüfprotokoll und mit zahlreichen Hinweisen auf noch 2024 zu erfassender Bereiche):

- wer (biologische und botanische Fachkenntnisse?)
- hat wann (**Protokoll** der Untersuchungstage, Uhrzeit, Wetterbedingungen) diese "vorläufigen Artenschutz-Untersuchungen durchgeführt?
- Der Name des „Erstellers“ bietet keinerlei „Referenzen“ bezüglich bereits erstellter anderer Gutachten, seine im Internet abfragbare persönliche Qualifikation (keine eigene Homepage?) beschränkt sich auf eine Tätigkeit „Büro für Freiraumplanung? (Siehe dazu [Mindest- Anforderungen an ein Artenschutzgutachten](#) am Beispiel der Stadt Nürnberg) Wo sind dazu Informationen abfragbar?

Eine rechtlich vorgesehene qualifizierte Stellungnahme zu Gutachten ist nur möglich, wenn diese „vollständig“ dafür zur Verfügung stehen!

b) Die nächtliche Dauerbeleuchtung eines solchen Logistikparks bietet eine sehr umfassende „Lichtverschmutzung“ - (vor allem für die ganze Umwelt incl. Insekten, Reptilien, Singvögel, Fledermäusen...) auch dazu **fehlt derzeit ein entsprechendes Licht- Gutachten...** ([Lichtverschmutzung als Gesundheits- und Umweltrisiko](#))

c) Lärmgutachten?

Dazu fehlt ebenfalls nach wie vor ein „aussagefähiges(!)“ Schallgutachten. -siehe dazu [Einwand der Bürgerinitiative](#)

bzw. die Informationsschrift zu [Schall als Gesundheitsrisiko](#).

d) Schadstoffgutachten - fehlende Informationen entsprechend [Einwand Bürgerinitiative](#)

Da diese 4 Fragen sich auch auf die Umweltverträglichkeitsprüfung als Ganzes beziehen, war es mir bisher nicht möglich, **qualifizierte** Stellungnahmen/ Einwände zur UVP beim Markt Rohr einzureichen - sondern lediglich eine „ebenfalls nur vorläufige“ - von einer "rechtssicheren Öffentlichkeitsbeteiligung“ wie vorgeschrieben, kann daher bisher angesichts (noch?) nicht bewertbarer Gutachten nicht die Rede sein..

Ich setze voraus, das auch die zuständigen beiden Behörden des Landkreises (Landratsamt) eine nicht anfechtbare Bewertung dieser „Gutachten“ (Naturschutz, Gesundheit) erst nach Vorliegen qualifizierter Endberichte werden vornehmen wollen/ können!

Diskutiert wird derzeit unter anderem offenbar auch bereits eine Umweltverbandsklage - nachdem bisher auch auf ein ordnungsgemäßes Raumordnungsverfahren noch - durch wessen Schuld auch immer-(derzeit wird versucht, dies zu klären) verzichtet worden ist.

Ich würde mich freuen, von Ihnen als Auftraggeber dieser Gutachten zu erfahren, bis wann hier mit einer Fertigstellung **aussagefähiger Gutachten zu rechnen ist, bzw. ab wann diese Gutachten für entsprechend zeitgerechte Einwände seitens des Marktes Rohr entsprechend der vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung und dem Umweltinformationsgesetz zur Verfügung stehen werden.**

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Antwort, und werde Ihre Antwort sehr gerne entsprechend kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Spritzendorfer

Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV

Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen
Mitglied IGUMED

Ich weise darauf hin, dass Antworten und Mitteilungen von Behörden und anderen öffentlichen Institutionen ebenso wie „Aussagen von Unternehmen, die Informationen verweigern“, auch in den Publikationen zitiert werden. Um „Fehlinterpretationen“ zu vermeiden, ersuche ich daher stets ausdrücklich um schriftliche Stellungnahmen. Kommuniziert werden auch „Nichtantworten!“

Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene

Ehrenamtlich betriebene Informationsplattform zur Förderung und Erforschung wohngesunder Innenräume

Meine aktuellen Publikationen zu

[„Healthwashing“ für Bauprodukte](#) (20.02.2024)

[„PFAS“ \(Dezember 2023\)](#)

Nachhaltigkeit und „bürgerorientierte Politik“

Online-Redaktion und Geschäftsführung:

Josef Spritzendorfer

Am Bahndamm 16
D 93326 **Abensberg**

[E] spritzendorfer@eggbi.eu

[T] +49 (0) 9443 700 169

[I] www.eggbi.eu

Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline: <https://www.eggbi.eu/tabbed-sidebar/hotline/>

Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker, Umwelterkrankte, MCS Betroffene

Besuchen Sie auch meine [Facebook](#)- Seite